



BÖRSENSÄLE

WIEN

PRESSEINFORMATION

Stilvoll tagen und feiern in einem der bedeutendsten Monumentalbauten der weltberühmten Ringstrasse

Die Wiener Börsensäle, mit ihrer charakteristischen ziegelroten Fassade, blicken auf eine ereignisreiche Geschichte zurück: 1877 unter Kaiser Franz Josef I. feierlich eröffnet, folgte 1956 eine Brandkatastrophe, die den prächtigen und 1440m² großen Wertpapierbörsensaal im Zentrum des Gebäudes vernichtete. Heute sind die Wiederauf- und Umbauarbeiten vergessen und das traditionsreiche Bauwerk besticht mit Veranstaltungsräumlichkeiten wie dem Festsaal im Stil der Neorenaissance.

Von 2003 bis 2007 neu renoviert, bietet das Gebäude der ehemaligen Wiener Börse am Schottenring heute eindrucksvolle Räumlichkeiten für unterschiedlichste Veranstaltungen im privaten Rahmen ebenso wie für geschäftliche oder offizielle Anlässe im Rahmen von 50 bis 580 Personen an.

Der **Festsaal**, der nach der Brandkatastrophe 1956 mühevoll restauriert wurde, zeichnet sich heute durch seine prunkvolle und zugleich detailreiche architektonische Gestaltung aus. Er bietet ein ideales Ambiente für größere Veranstaltungen, wie Bankette und Konferenzen, und verfügt über modernste, fernsteuerbare Technik, eine leistungsfähige Klimaanlage und effektvolle Beleuchtungsmöglichkeiten. Ein besonders Highlight ist auch die reich dekorierten Stuckdecke in 13 Metern Höhe, die von Tageslicht durchflutet wird und bei Bedarf abgedunkelt werden kann.

Die beiden, an den Festsaal angeschlossenen Säle - der **Rote Saal** und der **Maria Theresien Saal** - eignen sich hingegen besonders für kleinere Happenings von ca. 50 bis 120 Personen. Sie sind separat begehbar und somit auch eine optimale Ergänzung für zusätzliche Ausstellungen, Pressekonferenzen und Kaffeepausen.

Für exklusive gesellschaftliche Anlässe ist die **Säulenhalle** der perfekte Standort. Hier geht die vielfältige Architektur des historischen Hauses mit dem pulsierenden Flair des zeitgemäßen Lebens einher. Veranstaltungen, wie Cocktailparties oder Produkteinführungen von 100 bis 450 Personen, werden in der Säulenhalle zu einem besonderen Erlebnis.

Die Börsensäle Wien wurden einst als Teil, der von Kaiser Franz Joseph I. in Auftrag gegebene Glacisverbauung auf der bekannten Wiener Ringstrasse erbaut. Der dänische Architekt und Baukünstler Theophil von Hansen verknüpfte hier kongenial das wirtschaftliche Treiben des Börsenhandels mit den damit einhergehenden gesellschaftlichen Ereignissen.



PALAIS FERSTEL
WIEN



PALAIS DAUN-KINSKY
WIEN



BÖRSENSÄLE
WIEN



BÖRSENSÄLE

WIEN

Seit 2001 gehören die Börsensäle Wien zur Palais Events Veranstaltungen GmbH, die auch das Palais Ferstel und das Palais Daun-Kinsky betreibt und mit rund 2.500 m² über die zweitgrößte, historisch wertvolle Veranstaltungsfläche in Wien verfügt.



BÖRSENSÄLE WIEN
Wipplingerstrasse 34
A-1010 Wien

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.palaisevents.at.

Pressestelle Wiener Börsensäle

Gigi Schoeller PR GmbH
Gigi Schoeller
Graf Starhembergasse 6/12a
A-1040 Wien
Tel: +43/1/512 32 51
Email: office@gigischoeller.at



PALAIS FERSTEL
WIEN



PALAIS DAUN-KINSKY
WIEN



BÖRSENSÄLE
WIEN



BÖRSENSÄLE

WIEN

Auszug aus der Geschichte der Börsensäle Wien:

- 1771 Wiener Börse wird unter der Regierung der Kaiserin Maria Theresia als zunächst staatliche Einrichtung gegründet.
- 1860 Wiener Börse erhält finanzielle Autonomie. Einmietung im heutigen Palais Ferstel.
- 1870 Ankauf des Grundstücks am Schottenring, auf dem heute das Börsengebäude steht.
- 1871 Baubewilligung und Beginn der Bauarbeiten unter Ägide des dänischen Architekten Theophil von Hansen. Hansens Liebe zum Detail verzögerte und verteuerte den Bau. Das Bankkomitee verlangte immer wieder Einsparungen, doch Hansen blieb seinem Entwurf treu und bezahlte sogar selbst einen Teil der Kosten.
- 1877 Die Börse zieht aus der Interimsunterkunft, nach dem Auszug 1876 aus dem Palais Ferstel, in die „Wiener Börse“ am Schottenring ein.
- 1877 Am 14. März wird das neue Börsengebäude von Kaiser Franz Joseph I. feierlich eröffnet.
- 1956 Eine Brandkatastrophe vernichtet den prächtigen Wertpapierbörsensaal mit insgesamt 1440m² als wichtigen Mittelpunkt des Börsengebäudes. Der Saal war mit einem Arkadensystem gegliedert, den Abschluss bildete eine kostbar kassettierte Holzdecke. Da bedeutende Teile des Gebäudes jedoch erhalten und die Außenfassaden unversehrt bleiben, entschließt sich die Wiener Börsenkammer das Gebäude wieder aufzubauen. Die Außenansicht wird nicht verändert, im Inneren ersetzt ein großer Hof den wichtigen Börsensaal. Der zum Börseplatz liegende Trakt wird renoviert und der darin befindliche Festsaal für Veranstaltungen genutzt.
- 2000 Die Privatstiftung übernimmt durch den Erwerb der ÖRAG auch das Börsengebäude.
- 2001 Am 3.5. Gründung der Palais Events Veranstaltungen GmbH durch die Privatstiftung als Betreiberfirma mit den Börsensälen Wien als erstes Mitglied. Die bevorzugte Cateringfirma kann vom Veranstalter für die Börsensäle frei gewählt werden und natürlich steht die Küche des Palais Ferstel auch als Caterer zur Verfügung.
- 2003-2007 Immer wieder Erneuerungen & Renovierung, wie z.B. neuer Teppich im gesamten Festsaal, Renovierung der Fassade, Toiletten, etc.



PALAIS FERSTEL
WIEN



PALAIS DAUN-KINSKY
WIEN



BÖRSENSÄLE
WIEN



BÖRSENSÄLE

WIEN

Die Wiener Börsensäule in Zahlen:

Bankett	Cocktail	Dinner (Tische rund)	Dinner (Tische eckig)	Dinner mit Tanz
Festsaal	380	216	180	160
Festsaal mit Arkaden	450	252	250	220
Roter Saal	120	-	72	-
M. Theresien Saal	60	-	60	-
Säulenhalle	450	-	146	120

Konferenz	Stuhldreihen	Atrium	Klassenzimmer	Tafel
Festsaal	360	260	150	80
Festsaal mit Arkaden	460	380	-	-
Roter Saal	100	-	50	40
M. Theresien Saal	70	-	40	25
Säulenhalle	200	-	-	-

Maße	Fläche (m ²)	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
Festsaal	272	25,6	10,6	13
Festsaal mit Arkaden	377	25,6	16,9	-
Roter Saal	132	12	11	5,5
M. Theresien Saal	68	6,2	11	3,9
Säulenhalle	412	36,8	11,2	9,4

Pressestelle Wiener Börsensäule

Gigi Schoeller PR GmbH
Gigi Schoeller
Graf Starhembergasse 6/12a
A-1040 Wien
Tel: +43/1/512 32 51
Email: office@gigischoeller.at



PALAIS FERSTEL
WIEN



PALAIS DAUN-KINSKY
WIEN



BÖRSENSÄLE
WIEN